

m o s k a u, 23.1. (reuter/afp) - zum abschluss des besuches des kubanischen ministerpraesidenten fidel castro wurde ein gemeinsames sowjetisch-kubanisches kommunikue veroeffentlicht, in dem betont wird, dass die sowjetunion kuba mit allen ihr zur verfuegung stehenden mittel beistehen wird, falls dieses land entgegen den zusicherungen der usa einer invasion ausgesetzt sein sollte.

bei den gespraechen zwischen fidel castro und chruschtschow habe voellige uebereinstimmung der ansichten erzielt werden koennen.

beide seiten sehen es als nutzbringend an, in periodischen abstaenden zusammenkuenfte abzuhalten und persoenliche kontakte zwischen den fuehrern kubas und der sowjetunion zu unterhalten.

in dem kommunikue wird erklaert, dass ein gewisses nachlassen der internationalen spannung in der letzten zeit festgestellt werden konnte, aggressive imperialistische kreisen seien jedoch bestrebt, die entwicklung in der welt wieder in richtung auf eine verschaeerung der lage zu steuern. die kubanische regierung sei bereit, alles zu unternehmen, was erforderlich ist, um gut nachbarliche beziehungen mit den usa herzustellen, auf der grundlage der friedlichen koexistenz von staaten mit verschiedenen gesellschaftlichen systemen.

in dem kommunikue wird dann gegen die amerikanische besetzung von taiwan (formosa) stellung genommen sowie das recht chinas auf einen sitz in den vereinten nationen unterstrichen. weiters wird im panamakonflikt die haltung panamas in der kanalfrage unterstuetzt.

in dem kommunikue heisst es sodann, dass ministerpraesident castro die sowjetischen massnahmen zur beseitigung von meinungsverschiedenheiten innerhalb der internationalen kommunistischen bewegung und zur staerkung der einheit dieser bewegung gebilligt habe.

gleichzeitig wurde von der tass der inhalt eines langfristigen handelsabkommens zwischen der sowjetunion und kuba veroeffentlicht, das von castro und chruschtschow am montag unterzeichnet worden war.

auf grund des abkommens wird die sowjetunion im jahre 1965 2,1 millionen tonnen kubanischen rohzucker, im jahre 1966 drei millionen tonnen, im jahre 1967 vier millionen tonnen und in jedem der drei darauffolgenden jahre fuenf millionen tonnen zucker kaufen. die sowjetunion wird pro pfund zucker sechs amerikanische cent zwischen 1965 und 1970 bezahlen. (schluss)+tz+0150+

0205/uc